

# Unterschriftensammlung

April 2010

Lautstark e. V. Trippstadter Straße 25 67663 Kaiserslautern



## Die gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm müssen überprüft werden!

In den letzten Monaten haben viele Medien darüber berichtet: Prof. Greiser hat Daten der Krankenkassen analysiert und mit den Lärmimmissionen (insbesondere Fluglärm) verglichen. Er kommt für die Region Siegburg-Bonn zu dem Schluss, dass es einen **auffälligen Zusammenhang** gibt zwischen besonders **hohen Lärmwerten** und der Häufung von bestimmten **Krankheitsbildern** wie etwa Bluthochdruck oder Schlafstörungen. Das steht im Einklang mit anderen Forschungsergebnissen. So berichtet beispielsweise Herr Prof. Uhlenbrock laut „Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf e.V.“ vom 14.5.2009 über negative Auswirkungen von Lärm auf das Immunsystem.

### *Fluglärm von zivilen Flughäfen kann also krank machen!*

Der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Herr Beck, hat sich dafür ausgesprochen, dass die Ergebnisse dieser Studien von Herrn Prof. Greiser und ihre Konsequenzen für den Ausbau des **Frankfurter Flughafens** auf die unter anderem davon betroffene Stadt **Mainz** ausgeleuchtet werden sollten. Eine lobenswerte Anregung. Es soll aber offenbar ein **Unterschied** gemacht werden zwischen **zivilen** und **militärischen Flughäfen** und der davon betroffenen Umgebung, denn für Kaiserslautern/Ramstein ist dies nicht vorgesehen. Eine Haltung, die wir so keinesfalls akzeptieren können.

Lärmgeplagte Anwohner haben nicht deshalb weniger Lärm, weil die Flugzeuge über ihren Köpfen möglicherweise im hoheitlichen Auftrag hinweg donnern. Sie werden nachts aus dem Schlaf gerissen unabhängig davon, ob das Flugzeug Postpakete, Pauschaltouristen oder Soldaten befördert.

### *Fluglärm von militärischen Flughäfen macht nicht krank?*

Deshalb sind wir der Meinung, dass auch für unsere Region die gleiche Fürsorge gelten muss wie für die Stadt Mainz oder Bonn oder sonst wo. Auch für die Menschen in und um Kaiserslautern muss geprüft werden, wie sich die Lärmimmissionen auswirken, insbesondere der Fluglärm.

Die Menschen der Region spüren die Auswirkungen des Fluglärms schon seit Jahren, sie haben erst recht ein Anrecht darauf, nicht schlechter als die Bürger in Mainz oder Bonn behandelt zu werden, zu erfahren, welche Auswirkungen der Lärm über ihren Köpfen vermutlich auf ihre Gesundheit hat, und was getan werden kann, um diese schädlichen Wirkungen zu mindern.

Wir **fordern** deshalb die Politik auf, sich in Mainz und in Berlin energisch dafür einzusetzen, dass die **Ergebnisse der Studien** von Prof. Greiser **auch für unsere Region** näher in Augenschein genommen werden!

VORNAME	NAME	STRASSE	PLZ U. ORT	UNTERSCHRIFT

"LAUTSTARK"- Initiative gegen Fluglärm und Umweltverschmutzung e. V.

Vorstand: Wilfried Becker - Achim Brötz - Volker Otterbach – Inge Schneider – Wolfgang Schramm

